

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN

Der Sommer ist da!



Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Stellenausschreibung
- Einblick in den Gemeinderat
- Jugendtreff Katsdorf eröffnet

- Modernes Tanklöschfahrzeug für die FF-Lungitz
- Schutzweg Breitenbruck
- Kindergesundheitstag
- Wassertag



Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Ein großes Danke an die Feuerwehren und die vielen Freiwilligen!

Derzeit haben wir alle Hände voll zu tun, um die Schäden der Niederschläge in Grenzen zu halten.

Ich kann gar nicht mehr sagen, wie oft Helfer und unser Bauhof heuer schon Gehsteige und Straßenbankette hergerichtet haben oder die Feuerwehren einen Einsatz hatten, wenn z.B. Wasser im Keller war. Unsere Feuerwehren wurden auch außerhalb unserer Gemeinde immer wieder angefordert um zu helfen und haben beste Arbeit geleistet!

Wenn man bedenkt, wie die Geschädigten des Donauhochwassers unter der Katastrophe leiden und trotzdem wieder mit Optimismus vorausschauen, spürt man, dass Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt Menschen Hoffnung geben.

Allein in Langenstein sind 300 Häuser betroffen und bei rund 20 Häusern stieg das Wasser bis in die Wohnräume.

Im Bereich Katsdorf wurde ein Berliner Wanderzirkus in der ersten Hochwassernacht von der Gusen überschwemmt. Auch hier war unsere Feuerwehr im Einsatz. Es galt in erster Linie, die Menschen in Sicherheit zu bringen.

Dieser Kleinbetrieb steht nun am Rande seiner Existenz, denn diverse Requisiten wie Tonanlage, Teile des Zeltes und der Wohnwägen sind kaputt. In der Familie gibt es 4 kleine Kinder und sie

brauchen Unterstützung, um wieder spielfähig werden zu können.

Wer spenden möchte, kann gerne über das Gemeindeamt (Tel.: 88155) etwas geben. Spenden werden auf Wunsch natürlich vertraulich behandelt.

Neue Elektro-Tankstelle beim Hotel Mader

Zusätzlich zum Gemeindeamt, gibt es nun eine zweite E- Ladestation. Ein herzliches Danke an Hans Mader für die gute Zusammenarbeit. Die Stromkosten, werden vom Hotel Mader übernommen.

Gemeindeentwicklung - in Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich

Nach mehreren Vorschlägen und Ansuchen bei Regierungsmitgliedern konnten die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden. Themen waren die Straßeninstandhaltungen und Gehsteigbauten, die Ausfinanzierung der neuen und der „Alten“ Volksschule, Investitionen im Kommunalgerätebereich, die Erweiterung des Kindergartens mit der Krabbelstube und Förderungen im Energie- und Sportbereich. Zurzeit verhandeln wir Grundankäufe aus dem Areal der Landwirtschaftsschule für die Kindergartenerweiterung, ein Gemeinde- und Sozialzentrum und für das geplante Bezirksaltenheim.

Im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten wünsche ich schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!



Stellenausschreibungen

GemeindebauhofleiterIn (Vollbeschäftigung) GD 18

Aufgabenbereich:

Führungs- und Verwaltungstätigkeiten im Gemeinde-Bauhof im Hinblick auf Ortsbildpflege, Betreuung der Wasser- und Kanalanlagen, Abfallbeseitigung, Straßenbetreuung, Unterstützung bei Gemeindeveranstaltungen, Winterdienst, Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude und Spielplätze usw.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines handwerklichen Berufes
- Absolvierter Präsenz- bzw. Zivildienst im Fall männlicher Bewerber
- gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu anfallenden Mehrleistungen

- Führerschein der Gruppe B und F

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Kenntnisse in Mitarbeiterführung
- Ortskenntnisse oder gemeindenaher Wohnsitz
- Führerschein der Gruppe C
- Feuerwehrmitglied

Reinigungskraft (Teilzeitbeschäftigung) GD 25

Aufgabenbereich:

Reinigung sämtlicher Räume im Gemeindeamt, Bauhof, Mutterberatung, Ortsbildpflege, Urlaubsvertretung und Aushilfe bei der Reinigung der Volksschule.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Absolvierter Präsenz- bzw. Zivildienst im Fall männlicher Bewerber
- Bereitschaft zu anfallenden Mehrleistungen

- Führerschein der Gruppe B

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Ortskenntnisse und gemeindenaher Wohnsitz

Bewerbung:

Die Bewerbung ist ausschließlich unter Verwendung des beim Gemeindeamt Katsdorf aufliegenden oder unter der Adresse www.katsdorf.at (Gemeindeamt-Bürgerservice-Ausschreibungen) zu beziehenden Bewerbungsbogen mit den entsprechenden Nachweisen bis spätestens **16. August 2013** beim Gemeindeamt Katsdorf einzubringen.

Räumung von Bächen von Alt- und Restholz

Auf Grund der letzten größeren Regenfälle wurden Bäche und Gräben ausgeschwemmt. Es besteht das Risiko, dass durch Holzreste Verklausungen entstehen und diese müssen entfernt werden.

Die Eigentümer bzw. Anrainer von Waldgrundstücken mit Bächen werden ersucht diese jährlich zu kontrollieren und Abflussbehinderungen zu entfernen.

Auch die Bevölkerung wird ersucht die Gemeinde durch die Meldung von Wahrnehmungen wie z.B. Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.), Uferabbrüche, größere Geröll- oder Geschiebeanlandungen, usw. zu unterstützen.



Dieser Haufen Holz wurde aus dem Straßenkanal Nöbling entfernt.



Die Gemeinde dankt der FF-Katsdorf für den Einsatz bei der Freilegung des Straßenkanales.

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 13.06.2013

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

- Mehrere Ansuchen bei den Landesräten Rudolf Anschöber, Reinhold Entholzer, Max Hiegelsberger und Doris Hummer konnten positiv für Katsdorf behandelt werden.
- Die neue E- Ladestation am Baderberg wurde in Kooperation mit dem Hotel Mader errichtet und steht für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Danke an Hans Mader für seine Unterstützung.
- Der Jugendtreff wurde unter Mithilfe der Jugendlichen errichtet und steht nun mit Betreuung des OÖ Hilfswerkes dienstags und freitags Abend zur Verfügung. Der Treff wurde zur parteipolitisch freien Zone erklärt und laut der gemeinsam erarbeiteten Hausordnung sind auch Alkohol und Zigaretten im Gebäude verboten. Die Jugendlichen sind sehr auf Ordnung und Sauberkeit bedacht und es ist eine Freude mit ihnen etwas zu gestalten.
- Die Photovoltaikanlage der Volksschule mit 3 kW Spitzenleistung bringt die erwarteten Ergebnisse. Seit Inbetriebnahme vor 13 Monaten wurden 3.672 kWh Strom erzeugt und davon 68% in die Volksschule eingespeist. Der Rest wurde an Linz Strom verkauft. Die Gesamterzeugung entspricht ca. dem Stromverbrauch einer Familie in einem Jahr.
- Es wurden 2 Gemeindestellen ausgeschrieben, ein Bauhofleiter und eine Reinigungskraft für Teilzeit. Dienstbeginn ist voraussichtlich 1. Jänner 2014.
- Es gibt Gespräche mit der Landesimmobilien Gesellschaft bezüglich Grundankäufe für einen Altenheim-Standort und ein geplantes Gemeinde-Sozialzentrum
- Die Waldbesitzer werden aufgefordert im Bereich der Bachufer Altholz zu entfernen um Verklausungen bei starken Niederschlägen zu vermeiden.
- In Breitenbruck finden während der Sommermonate Probebohrungen der Quarzwerke Österreich GmbH nach Quarzsand statt.
- Ergebnis vom Volksbegehren:
„Demokratie jetzt“: 19 Unterschriften bzw. 0,83 % der Wahlberechtigten
„Gegen Kirchenprivilegien“: 21 Unterschriften bzw. 0,92 % der Wahlberechtigten
Der Aufwand der Gemeindebediensteten waren rund 21 bezahlte Überstunden!
- Die Naturfreunde erhalten eine Projektförderung anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums für den Erhalt des Wanderweges nach Lungitz und die Neugestaltung der Kletterwand.

- Danke für Landesförderungen: LH Josef Pühringer € 131 Honorarkosten für Beratung „Netzwerk Gesunder Kindergarten“, LR Doris Hummer € 2.000 für Jugendtreff und € 20.500 für Erweiterung und Sanierung der Volksschule, LR Max Hiegelsberger € 95.500 für Erweiterung und Sanierung der Volksschule, LR Rudolf Anschöber € 2.500 für die Errichtung einer Stromtankstelle.

TOP 2) **SPÖ Fraktion:**

a) **Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Prüfungsausschuss**

b) **Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Ausschuss für Umwelt u. Lebensraum – Berichterstatter GV Stefan Klausberger, MBA**

zu a) und b) Aufgrund des Wegzugs von Wöss Wilhelm bzw. der Karenzierung von DI Dr. Natschläger-Carpella Christine, MA, wird Tichler Klaus als Ersatzmitglied in beide Ausschüsse nachgewählt.

TOP 3) **Prüfungsbericht der BH Perg über den Voranschlag 2013**

VB Peterseil verliest den Prüfungsbericht der BH Perg, er wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 4) **Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 06.06.2013**

GR Nesser verliest den Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses, er wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 5) **Feuerwehren der Gemeinde Katsdorf – Ernennung des Pflichtbereichskommandanten und Stellvertreters – Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner**

In die Funktion des Pflichtbereichskommandanten wird Josef Mahringer bestellt, den Posten des Stellvertreters übernimmt Johannes Pointner.

TOP 6) **Anträge des Familien- und Sozialausschusses:**

a) **Wohnungsvergabe Margeritenweg 7 Top 6**

b) **Semesterticket für Studierende**

c) **Kulturtag 2013**

d) **Sommerfest betreubares Wohnen, 02.07.2013 – Berichterstatter GV DI Josephus Reisinger**

zu a) Die Wohnung wurde einstimmig an Frau Steininger Silvia vergeben.

zu b) Ab dem Wintersemester 2013/14 wird für Studenten mit Hauptwohnsitz in Katsdorf ein spezielles Semesterticket angeboten.

zu c) und d) Die Kulturtag 2013 sowie das

Sommerfest betreubares Wohnen werden einstimmig beschlossen.

TOP 7) Anträge des Gemeindevorstandes:

a) Zustimmungserklärung „Gehweg-Gusenbauer“, Neubodendorf

b) VB Schöfl, Bestellung der Kassenführerin sowie der StellvertreterIn – Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

zu a) und b) Dem Bau des fehlenden Stückes Gehweg vom Wohnhaus Gusenbauer Theresia u. Maria bis zur Neuwirt-Kreuzung sowie der Bestellung von VB Schöfl zur Kassenführerin wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8) Anträge aus dem Bau- und Straßenausschuss:

a) Straßenbauprogramm 2013-2015; Entwurf des Finanzierungsplans

b) Vergabe Straßenbauauftrag an die Fa. Strabag AG

c) Flächenwidmungsplan Nr. 3.3 – Sensenberger, Neubodendorf; Einleitung des Verfahrens gem. OÖ.ROG

d) Flächenwidmungsplan Nr. 3.4 – Asamer, Ruhstetten; Rückstellung des Verfahrens gem. OÖ.ROG

e) Bebauungsplan Nr. 43 – Helbich, Standort; Fortsetzung des Verfahrens gem. OÖ.ROG

f) Bebauungsplan Nr. 44 – Mühlberger, Breitenbruck II; Fortsetzung des Verfahrens gem. OÖ.ROG

g) Bebauungsplan Nr. 45 – Schreiner, Breitenbruck; Fortsetzung des Verfahrens gem. OÖ.ROG – Berichterstatter Vzbgm. Wolfgang Greil

zu a) Laut Finanzierungsplan stehen für das Straßenbauprogramm 2013-2015 ca. 450.000 € zur Verfügung.

zu b) Der Auftrag für die Durchführung des Straßenbauprogramms wird an die Bestbieterfirma Strabag AG erteilt.

zu c) Für eine geplante Hackgutheizung soll ein Stück Wohngebiet in Schutz- u. Pufferzone Bauland umgewidmet werden.

zu d) Die beantragte Umwidmung einer Teilfläche wurde zurückgestellt.

zu e), f) und g) Gegen die Fortsetzung der Verfahren gab es keine Einwände.

TOP 9) Teilnahme an einer Leader-Region, Förderperiode 2014-2020, Mitarbeit in Arbeitskreisen – Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der Beitritt zur Leaderregion Strudengau wurde einstimmig beschlossen. Mitglieder jeder Partei sollen in verschiedenen Arbeitskreisen mitwirken.

TOP 10) Allfälliges/Anträge aus den Fraktionen

Diverse Anfragen wurden von Bgm. Lehner beantwortet. Ein großer Dank ergeht an die Freiwilligen Feuerwehren in Katsdorf, Lungitz und Ruhstetten sowie an den Gemeindebauhof, welche beim Hochwasser Anfang Juli die Betroffenen tatkräftig unterstützt haben!

Alle Tagesordnungspunkte dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig beschlossen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

**Verleihung Qualitätszertifikat
Gesunde Gemeinde**

Die Gemeinde Katsdorf bekam am Samstag, 15.06.2013 durch das Land OÖ aufgrund der qualitativ hochwertigen Arbeit in den vergangenen Jahren das Qualitätszertifikat für die Jahre 2013-2015 verliehen.

Durch dieses Qualitätszertifikat darf die Gemeinde Katsdorf in diesen Jahren den Titel „Gesunde Gemeinde“ führen.

Am Foto von links nach rechts: Hofrat Heinrich Gmeiner, BGM Ernst Lehner, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Pauline Hannl, Arbeitskreismitglied Edeltraut Pichler, Sozialausschussobmann DI Josephus Reisinger, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



Bauverhandlungstermine

Mittwoch,	14.08.2013
Freitag,	13.09.2013
Mittwoch,	09.10.2013
Donnerstag,	07.11.2013
Mittwoch,	04.12.2013



Bitte beachten Sie:

Neu-, Zu- und Umbauten sowie anzeigepflichtige Bauvorhaben (Gartenhütte, Carport, Einfriedungen, Stützmauern,...) sind rechtzeitig (mind. 14 Tage vor Bauverhandlungstermin) in unserer Bauabteilung bekanntzugeben bzw. um Bewilligung anzusuchen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 88155-21 (Karl Plotz)
07235 88155-20 (Ing. Andrea Hanl-Schiefer)

Duale Zustellung

Die Gemeinde Katsdorf setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet **ab dem 3. Quartal 2013** das Service der „Dualen Zustellung“ für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Wenn Sie uns am Gemeindeamt Ihre E-Mailadresse bekanntgeben, können Vorschreibungen, Bescheide usw. **elektronisch** an Sie **zugestellt** werden. Dieses Service bietet Ihnen eine schnelle, einfache und kostenlose Abwicklung Ihrer Vorschreibungen und hilft vor allem, die tägliche Papierflut zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.

Geben Sie uns einfach persönlich am Gemeindeamt Ihre Mailadresse bekannt oder schicken Sie uns eine E-Mail an e.schoefl@katsdorf.ooe.gv.at.

Die nächste Vorschreibung wird dann bereits in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben. Sobald diese elektronische Post für Sie bereit steht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail und Ihre Dokumente können per Link und mitgeschicktem Passwort jederzeit geöffnet werden.

Bei Interesse oder weiteren Fragen zur „Dualen Zustellung“ können Sie sich direkt am Gemeindeamt näher informieren. Nutzen Sie diese schnelle und unkomplizierte Möglichkeit der Zustellung, wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Rückmeldungen!



Asphaltierungsarbeiten

In den Sommermonaten 2013 werden in der Gemeinde Katsdorf verschiedene Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. Strabag AG durchgeführt.

Sollten Sie private Asphaltierungsarbeiten in dieser Zeit geplant haben, melden Sie sich am Gemeindeamt oder direkt beim Bauleiter der Firma Strabag AG (Ing. Johann Rauch 0664/2837929).



Semesterticket für Studierende

Neueinführung Semesterticket für Studierende in Wien, Graz und Salzburg mit Hauptwohnsitz Katsdorf

Die Förderung der Gemeinde Katsdorf bezieht sich auf das Semesterticket für öffentliche Verkehrsmittel. Der Jugendliche erhält eine Förderung in der Höhe der Preisdifferenz zwischen dem Kauf eines Semestertickets am Studienort mit HWS am Studienort bzw. HWS in Katsdorf.

Nähere Informationen beziehungsweise alle Kriterien für den Erhalt eines Semestertickets erhalten sie am Gemeindeamt.

Gleisarbeiten - Schienenersatzverkehr

Vom 08.07. bis 18.08. werden auf der Summeraubahn Gleisbauarbeiten durchgeführt. Wir bitten um Verständnis für die auftretenden Lärm- und Staubbelastigungen. Die Originalfassung des Infoschreibens der ÖBB Infrastruktur AG finden sie auf der Gemeindehomepage.

Für diesen Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet und auch die Anschlussverbindungen (Busse nach Katsdorf) werden angepasst. Wir bitten dies zu beachten!

Die entsprechenden Fahrpläne sind auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Schienenersatzverkehr einsehbar.

Buchsbaumzünsler

Im folgenden finden sie Informationen zur Schädlingsbekämpfung sowie zur Entsorgung von befallenen Streichern und Ästen:

Abgestorbene Pflanzenteile (kleine Mengen) können in die Biotonne geworfen werden. Sollten Pflanzen ausgegraben werden müssen, empfehlen wir diese direkt zur Kompostierungsanlage zu bringen. Eine Sammlung über die normale Grün- und Strauchschnittsammlung fördert die Ausbreitung des Schädlings, weshalb der Bezirksabfallverband Perg davon abrät.

Erkennungsmerkmale bei Befall:

- weiß-brauner Schmetterling (ca. 4 x 2,5cm)
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Raupe (Urheber: Tschoppi)

Bekämpfungsmöglichkeiten:

- Bei geringem Befall können die Raupen abgesammelt bzw. die Gespinste mit den Puppen ausgeschnitten werden.
- Spritzmittel mit ausreichendem Druck (auch auf der Unterseite der Blätter) direkt auf die Pflanze aufbringen
- Abspritzen mit scharfen Wasserstrahl
- Chemisch: Calypso, Careo, Schädlingsfrei plus
- Biologisch: Bacillus thuringiensis Präparate (Xen Tari)

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt!



Schmetterling (Urheber: HubiB)

Neue Öffnungszeiten - ASZ

St. Georgen an der Gusen: (neu ab 01.05.2013)

Mo 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Die erweiterten Öffnungszeiten sollen die Altstoffsammelzentren noch attraktiver machen. Durch eine solche Ausweitung der Öffnungszeiten erwartet sich der Bezirksabfallverband Perg auch eine Steigerung der Sammelmengen.

Sämtliche Erlöse, welche in den Altstoffsammelzentren erwirtschaftet werden, kommen den Gemeinden und somit den Bürgern zugute!

Diese Gelder fließen dann in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur. Zusätzlich entlasten die Altstofferlöse die Abfallgebühren der BürgerInnen im Bezirk Perg.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung

OÖVV - Ferientickets 2013

Das OÖVV - Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit und trägt auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) für wenig Geld während der oberösterreichischen Sommerschulferien „öffentlich“ mobil sein können.

OÖVV - Ferienticket

Das Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien, in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie in der WESTbahn und in den OÖVV Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr.

Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen. Preis: 35€

Gültigkeitszeitraum: 6. Juli bis 8. Sep. 2013 24h

OÖVV - Ferienticket „Plus“

Für alle die in den Sommerferien auch die Züge der

ÖBB in OÖ nutzen wollen. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBB - VORTEILScard <26 erforderlich.

Preis: 55€ + 19,90€ (VORTEILScard)

Gültigkeitszeitraum: 6. Juli bis 8. Sep. 2013 24h

Erwerbsstellen:

Lenker der OÖVV - Regionalbuslinien

Kundenzentren der LINZ-AG Linien

Zugbegleiter von der WESTbahn

OÖVV Kundencenter in Linz

MobiTipp in Perg

Weitere Infos auf www.ooevv.at sowie unter der Tel. Nr.: 0810/240810 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Sonnenfeen on Tour



Hautkrebsvorsorge in oö. Kindergärten

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbestritten ein Gewinn für die menschliche Psyche. Jedoch weltweit und auch in Österreich steigen die Neuerkrankungen bei Hautkrebs stetig an.

Eine der Hauptursachen für die Entstehung ist der falsche Umgang mit der Sonne vor allem in jungen Jahren.

Gerade für unsere Kinder ist die Bewegung in der frischen Luft für die Gesundheit sehr wichtig, aber auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss geachtet werden.

Die Krebshilfe-Sonnenfeen - erfahrene und geschulte Kindergartenpädagoginnen - informierten spielerisch und ohne zu ängstigen die Kinder über die wichtigsten Maßnahmen. Namensspiele, Mitmachgeschichten, Sonnenquiz und das Sonnenlied wurden dazu eingesetzt.

In einem „Überraschungs-Koffer“ fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag:

Sonnencreme, Sonnenschirm, Kapperl, Leibchen, Trinkflasche und Sonnenbrille.

Als kleine Geschenke gab es Anmalbilder, Sonnenbroschüren und Sonnencremeproben.



Menschen bewegen! - Jugendtreff in der „alten Volksschule“

Im multifunktional genutzten und frisch renovierten Gebäude der ehemaligen Volksschule am Kirchenplatz ist nun neben dem Familienbundzentrum, dem Heimatmuseum und anderen Vereinen auch ein Jugendtreff untergebracht.

Der Jugendtreff Katsdorf wurde nach einem halben Jahr Vorbereitungszeit am Freitag 24. Mai offiziell eröffnet. Als Träger für die neue Einrichtung konnte das OÖ. Hilfswerk gewonnen werden. Gestartet wurde mit zwei Öffnungstagen jeweils Dienstag und Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr.

„Der Wunsch nach einem Treffpunkt kam von den Jugendlichen im Rahmen des regelmäßig durchgeführten Jugendgesprächs im vergangenen Herbst. Und genau diese Jugendlichen haben sich auch bei der Renovierung und bei der Einrichtung des Jugendtreff beteiligt!“, zeigt sich Ausschussobmann DI Josephus

Reisinger über den erfolgreichen Start erfreut. Ziel ist es, allen Jugendlichen aus Katsdorf und Umgebung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, eine pädagogisch wertvolle Jugendbetreuung zu bieten. In den nächsten Wochen wird die Leiterin des Jugendtreffs, Fr. Christine Roth, mit den Jugendlichen das Programm erarbeiten. Gemeinsame Projekte mit Katsdorfer Vereinen oder eine Beteiligung an der Jugendaktivwoche sind bereits angedacht.

Von den Sportvereinen, über den Musikverein bis zu den Feuerwehren oder der Kinder- und Jugendtheatergruppe - die Vereine leisten in Katsdorf hochwertige Jugendarbeit, die auch von der Gemeinde unterstützt wird. Mit den Möglichkeiten, die das neue Jugendtreff bietet, haben wir eine tolle Ergänzung dazu. Großen Wert legen wir auf parteipolitisch freie Zonen in Gemeindeeinrichtungen!



Mehr als 20 Jugendliche und zahlreiche Ehrengäste (darunter auch LAbg. Annemarie Brunner) kamen zum offiziellen Start des Jugendtreffs Katsdorf.

Tagesmütter/-väter und KindergartenhelferInnen - Ausbildung

Beginn: 14. Oktober 2013

- Sie sind: in Karenz? über 50? Arbeiten gerne mit Kindern?
- kombinierter Ausbildungslehrgang für HelferInnen in oö. Kinderbetreuungseinrichtungen und für Tagesmütter/väter
- berufsbegleitende Weiterbildungen
- Angestelltenverhältnis – soziale Absicherung

Anmeldung & Info:

Aktion Tagesmütter OÖ
Außenstelle Perg, Hauptplatz 8, 4320 Perg
Tel.: 07262/53310



Wer passt auf mich auf?

Modernes Tanklöschfahrzeug für die FF-Lungitz

Am 15. Mai 2013 war es soweit, ein neues TLF-2000 der Fa. Rosenbauer konnte von der Feuerwehr Lungitz übernommen werden.

Nach einer genauen Einführung über die Ausstattung des Feuerwehrautos konnten die Fahrzeugschlüssel offiziell an den Kommandanten Johannes Pointner überreicht werden.

Wir wünschen der FF-Lungitz viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und möge es bei kommenden Einsätzen die Arbeit erleichtern. Bei den Feierlichkeiten zum **100 Jahr Jubiläum am 24. und 25. August** wird dann die **Fahrzeugsegnung** offiziell vorgenommen und alle Interessierten können einen Blick auf und in das neue TLF-2000 werfen.



Schutzweg Breitenbruck

Auf Initiative des Elternvereines wurde nach längerer Prüfung durch Sachverständige des Landes Oberösterreich, betreffend die Sicherheit der querenden Fußgänger, der Schutzweg von der BH Perg verordnet.

Die Sichtverhältnisse im Kurvenbereich und das Gefälle der Straße führten zu einer intensiven Beratung der Experten. Die Errichtung kostete rund € 9.000.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass der Schutzweg nur eine Hilfe zum Überqueren der Fahrbahn darstellt und jedenfalls auf den Verkehr zu achten ist!



Caritas Laufwunder 2013

Im heurigen Schuljahr entschloss sich die Schulgemeinschaft der VS Katsdorf, zusammen mit „young-Caritas“, benachteiligte Kinder in Weißrussland zu unterstützen.

Mitarbeiterinnen der Caritas kamen in die Schule und informierten die Kinder über das Projekt. Wie der Name schon sagt, geht es ums Laufen.

Alle Schülerinnen und Schüler suchen sich „Sponsoren“, die für jede ihrer am Aktionstag gelaufenen Runden einen bestimmten Geldbetrag spenden. Im April probten alle Kinder am Bewegungstag dafür.

Ende Mai war es so weit!

Um 9 Uhr ging es los. Unsere Schülerinnen und Schüler waren mit Freude dabei und liefen mit voller Begeisterung eine Runde nach der anderen, wobei sie von vielen Zuschauern, Eltern und „Sponsoren“ angefeuert und bewundert wurden.

Zwischendurch konnten sie bei der Labstation des Elternvereins Wasser, Apfelstücke und Traubenzucker holen, um sich zu stärken. Für jede gelaufene Runde bekamen die Kinder einen Stempel von den Lehrer/innen.



Herr Lehrer Stangl und unsere Religionslehrerin Frau Watzinger, die Initiatorin dieser Aktion, waren ebenfalls unter den Läufern.

Von allen Teilnehmern wurden in einer Stunde insgesamt etwas mehr als 1000 Runden zu je ca. 500m geschafft. Das entspricht einer gemeinsam gelaufenen Strecke von 502 km!!!

Sogar Bürgermeister Ernst Lehner besuchte uns und übergab uns 100 € als Spende der Gemeinde Katsdorf.

Zu unserer großen Überraschung konnten wir am 14. Juni 2013 dank der Kinder und ihrer Sponsoren den stolzen Betrag von € 3650 an youngCaritas übergeben. Mit diesem Geld wird für über 90 hilfsbedürftige Kinder 1 Jahr lang das tägliche Mittagessen der Schule gesichert sein.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten der VS Katsdorf! - Liane Watzinger -

HS-2 Pregarten Fest Sa. 13 Juli

Mit 31. August endet die Geschichte der HS 2 Pregarten, die beiden NMS werden mit Schulbeginn zusammengelegt.

Anlass genug, das größte Schulfest aller Zeiten zu feiern, am Samstag, 13. Juli 2013 ab 17 Uhr in der Mostschänke Grüner in Hagenberg-Mahrsdorf.

Eingeladen sind alle ehemaligen SchülerInnen der Jahrgänge 1972 bis 2013 und ihre Begleitungen. Katsdorfer Schülerinnen und Schüler besuchten jahrzehntelang die HS 2 Pregarten.

Die Lehrerband „OLGA Nordfassade“ von Karlheinz Praher, Wolfgang Treu, Stefan Franke, Wilfried Mayr und Ulrike Wurm-Weissenböck wird für die musikalische Umrahmung sorgen, die ehemaligen Direktoren Fischerlehner und Lindner haben ihr Kommen zugesagt.

Fixer Termin also für alle, die KlassenkameradInnen aus früheren Zeiten wiedersehen möchten.



Großer Erfolg für Kindergesundheitstag am 26.04.2013

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ mit Arbeitskreisleiterin Pauline Hannl fand am Freitag den 26. April 2013 in der Volksschule Katsdorf der Kindergesundheitstag statt.

Bei der Eröffnung konnten LABg. BSI Notburga Astleitner und Bgm. Lehner von Frau Hannl begrüßt werden. In den Eröffnungsansprachen betonten alle die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung und der Bewegung im Kindesalter zur Gesundheitsvorsorge.

Auf verschiedenen Stationen konnten Familien mit Kindern im Alter von 2 ½ bis 14 Jahren eine Vielzahl der Angebote zur Gesundheitsvorsorge mit großer Freude durchprobieren.

Für rund 150 teilnehmende Kinder gab es neben einem Unterhaltungsprogramm auch gesunde Snacks zum Selber kochen und probieren. Die Katsdorfer Gemeindeärztin Frau Dr. Helga Sanin führte Blutzuckeruntersuchungen durch.

Die Gemeinde Katsdorf freute sich über die rege Teilnahme am Kindergesundheitstag 2013.





1 Jahr Sonnenschule Katsdorf

Vor gut einem Jahr wurde passend zum 10 jährigen Jubiläum als Energiespargemeinde, die Photovoltaik Anlage auf der VS Katsdorf offiziell eröffnet.

Seitdem gab es viele sonnige aber auch bewölkte Tage und abschließend kann ein positives Resümee gezogen werden.

Seit 20. April 2012 hat die PV - Anlage insgesamt 3672 kW/h produziert. Davon wurden 2494 kW/h direkt in der Volksschule gebraucht und 1178 kW/h als Überschuss ins Netz gespeist.

Heizkosten senken - aber wie?

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden. Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!



Gerhard Thaler zeigt das von ihm installierte PV-Modul am Dach der Volksschule Katsdorf

Photovoltaik - Förderaktion

Der Antrag auf Förderung kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung wird in Form eines nicht rückzahlbaren Pauschalbetrages nach Vorlage der Endabrechnung ausbezahlt.

- Für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen bis zur Obergrenze von 5 kWpeak gilt die Förderpauschale von 300 Euro/kWpeak.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kWpeak gilt die Förderpauschale von 400 Euro/kWpeak.

Die Antragstellung kann erst nach Errichtung der Photovoltaik - Anlage durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die PV-Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist errichtet bzw. fertig gestellt und abgerechnet werden kann. Ab Registrierung sind Fördermittel für Ihr Projekt reserviert.

Weitere Infos gibt der OÖ Energiesparverband
Tel.: 0732/7720-0



„Vom Bioabfall zur Blumenerde“

Vom Bioabfall zur Blumenerde lautete der Leitsatz bei der Besichtigung der Kompostieranlage der Familie Gstöttenbauer. Im Jahr 1992 begann Herr. Gstöttenbauer Senior mit der Kompostierung für die Gemeinde Wartberg und legte somit den Grundstein für die weitere Firmenlaufbahn. 1997 folgten die Gemeinden Hagenberg und Unterweikersdorf. 2012 verarbeitete der Familienbetrieb rund 3278m² Grünschnitt, 1358m³ geschredderten Strauchschnitt und 361,8t Biotonnenabfälle zu ca 1000m³ FertigKompost. Neben der reinen Komposterde kann bei der Firma Gstöttenbauer Kompost auch noch Blumen- und Rasenerde erworben werden.

Nach einem Vortrag zur Firmengeschichte und den wichtigsten Eckdaten zum Betrieb präsentierte uns Martina Hanl ihre Diplomarbeit, in der sie die Auswirkungen auf die Humusbeschaffenheit bei Zugabe von Pferdemit analysierte. Darauffolgend konnte man die im Betrieb hergestellten Erden mit den eigenen Händen fühlen und miteinander vergleichen.

Bei der anschließenden Führung durch den Betrieb wurden weitere Fragen beantwortet und der wiederkehrende Vorgang des Wendens demonstriert und erläutert. Neben der Kompostierung bietet der Betrieb auch Einstellplätze für Pferde.

Der Umweltausschuss dankt der Familie Gstöttenbauer für den informativen Abend und den zahlreichen Besuchern für das Erscheinen.



Wassertag 19.04.2013

Zu Beginn hatten Interessierte die Möglichkeit mit dem Bus nach Schörgendorf zu fahren und dort die Brunnenanlage zu besichtigen. Einen herzlichen Dank an Herrn Manfred Zeitlhofer für die interessante Führung und ausführlichen Informationen.

Das größte Wasserbauwerk der Gemeinde Katsdorf der Hochbehälter Gaisbach mit Gesamtbaukosten von rund € 600.000,00 wurde am Freitag den 19. April 2013 um 17:00 Uhr im Beisein vieler Gäste eröffnet.

Ausgestattet mit modernster Leittechnik und einem Speichervolumen von rund 544.000 Liter wird die Sicherung der hochwertigen, qualitativen Wasserversorgung auch zu Spitzenzeiten gewährleistet, so Wolfgang Langeder (Obmann des Umweltausschusses).

Bgm. Lehner konnte Vizebgm. Wolfgang Greil sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen u.a. Herrn DI Thürriedl (Fa. Lohberger-Thürriedl-Mayr), Herrn Forstenlechner (Fa. Forstenlechner), Herrn Thaler (Fa. Thaler Elektrotechnik) sowie Bgm. Hackl aus der Gemeinde Wartberg/Aist begrüßen und bedankte sich für die reibungslose Abwicklung des Wasserbauwerks.

Umrahmt wurde die Eröffnung von einer Abordnung des Musikvereins Katsdorf.



Offizielle Eröffnung durch v.l.n.r. GR Wolfgang Langeder (Obm. Umweltausschuss), DI Thürriedl Klaus, Bgm. Lehner Ernst, Vzbgm. Wolfgang Greil, GR Franz Bauer, Gerhard Thaler (Fa. Thaler), Karl Rammer (Bauhof-Vorarbeiter), Dr. Franz Forstenlechner (Fa. Forstenlechner) Quelle: Gemeinde Katsdorf

Fotowettbewerb - Katsdorf in 4 Jahreszeiten

Damit möchten wir unseren schönen Lebensraum in Szene setzen und mit ihnen die Freude an der Natur mit ihren Elementen teilen. Sie können Bilder zum Thema mit oder ohne Menschen inszenieren, verschiedene Ansichten festhalten oder einfach auf Schnappschussjagd gehen.

Der Bewerb läuft bis zum Kulturherbst in diesem November. Eine Jury wird die Einreichungen bewerten und Preisträger ermitteln.

Die TeilnehmerInnen räumen der Gemeinde Katsdorf das unentgeltliche Nutzungsrecht an allen von ihnen eingereichten Fotoarbeiten ein, sodass diese von der Gemeinde im eigenen Bereich veröffentlicht und abgebildet werden dürfen.

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Schreiben Sie uns bitte pro Bild ein paar Zeilen dazu und übermitteln Sie uns, möglichst wenig bearbeitet, maximal 3 Lieblingsfotos pro Jahreszeit entweder per e-mail an:

gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at oder mit einem Datenträger.

Als Ansprechpartner unterstützt sie unser Gemeindegemitarbeiter Andreas Wahl (07235/ 88155-25) Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Obmann des Ausschusses für Umweltschutz und Lebensraum

Mag. Wolfgang Langeder



Katsdorfer Haustafeln – Geschichte der Katsdorfer Häuser

Nicht nur im Ortskern von Katsdorf sondern im gesamten Gemeindegebiet gibt es Häuser, deren Geschichte es Wert ist, erzählt und präsentiert zu werden. Egal ob Gebäude mit historischen Wurzeln, wertvolle Baudenkmäler, Bauernhöfe oder Einfamilienhäuser – jedes Haus hat eine Geschichte. Gemeinsam mit dem Katsdorfer Heimatverein hat sich der neu gegründete Verein für Dorfentwicklung zum Ziel gesetzt, die Geschichte möglichst vieler Katsdorfer Häuser mittels Haustafeln zu präsentieren.

Die Haustafeln sollen aus Plexiglas (8mm) in einer Größe von ca. 30 x 40 cm in Wappenform produziert werden und mittels Abstandhalter an den jeweiligen Gebäuden angebracht werden. Neben den Gemeindefarben und dem Gemeindewappen soll auf jeder Haustafel ein individueller Text Platz finden, der die Geschichte oder Verwendung des Hauses näher beschreibt. Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird durch den Heimatverein Unterstützung bei der Aufarbeitung der historischen Hintergründe

angeboten. Für den Erwerb einer Tafel sind EUR 30,- Produktionskostenbeitrag zu übernehmen, den restlichen Betrag trägt die Gemeinde Katsdorf. Um ein einheitliches Bild zu erreichen, wird bei der Montage eine Normhöhe einzuhalten sein. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden bei der Montage behilflich sein.

Alle Interessierten können sich jederzeit am Gemeindegemamt melden. Der Heimatverein Katsdorf und der Verein für Dorfentwicklung freuen sich auf Ihr Kommen!



Danke an den Kameradschaftsbund

Seit kurzem können die Friedhofbesucher die Gießkannen bequem auf den neuen Ständer hängen. Josef Hartl hatte die Idee dazu und hat diese Arbeit angefertigt. Rudi Friedinger dankte für die Initiative im Namen des Katsdorfer Kameradschaftsbundes und wir dürfen uns gerne anschließen.



25 Jahre Naturfreunde Katsdorf

Die Naturfreunde Katsdorf erhalten 4 Qualitätssiegel vom Bundesminister für Sport und den Ö. Bundessportorganisationen im Rahmen „Fit für Österreich“ für gesundheitsorientierte Bewegungsangebote im Bereich „Breitensport für alle Generationen“: Langsam-Lauftreff, Nordic Walking, Fitgymnastik für die Vorbereitung zum Schifahren und Kinderklettern.

Wir freuen uns sehr, dass uns diese Auszeichnungen zum 25-jährigen Bestandsjubiläum zuerkannt wurden. Die Naturfreunde Katsdorf bieten unter anderem noch sehr viele weitere gesundheitsorientierte Angebote an wie Familienwanderungen, wöchentliche, Mountainbikeausfahrten, Bergwanderungen, Bergsteigen, Klettern, Schitouren und vieles mehr.

Unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.naturfreunde-katsdorf.net



Unterstützung - Zirkus

Der Aufruf in der Kirche hat die Mitglieder des Kameradschaftsbundes bei der Jahreshauptversammlung animiert, für die Unterstützung des Zirkus spontan ein Barett durchzugeben und zu sammeln.

Danke an Pfarrer Josef Etlstorfer für den Spendenaufruf und die spontane Unterstützung des Kameradschaftsbundes. Die Spenden konnten am Dienstag 25.06. an Frau Spindler übergeben werden.



Hausbrunnenuntersuchung nach Hochwasserkatastrophe im Juni 2013

Durch die Hochwasserkatastrophe Anfang Juni 2013 wurden zahlreiche Hausbrunnen überschwemmt oder beeinträchtigt.

Es ist davon auszugehen, dass bei überschwemmten bzw. im direkten Umfeld zu Überschwemmungsgebieten liegenden Brunnen derzeit keine Trinkwasserqualität gegeben ist.

Die Hauptrisiken bestehen in mikrobiologischen Belastungen nach dem Eindringen von Oberflächenwasser in die Brunnen. Eine Normalisierung der Grundwasserqualität ist erst frühestens nach 2 Monaten anzunehmen (Werte Hochwasser 2002). Überschwemmte Hausbrunnen sollten jedenfalls ehest möglich mechanisch gereinigt werden. Dazu zählen die Entfernung von Ablagerungen und Schlamm, das Auspumpen, die Reinigung der Brunnenwände und die Behebung von baulichen Schäden.

Betroffene Hausbrunnenbesitzer welche an einer kostenlosen Beprobungsaktion vom Land Oberösterreich im August 2013 teilnehmen möchten, bitten wir um Rückmeldung bei der Gemeinde Katsdorf bis spätestens 10. Juli 2013 da eine Einreichfrist der Formulare vorgegeben wurde.

Musikverein Katsdorf - Konzertwertung 2013

Am 20. und 21. April 2013 fand in der Mehrzweckhalle der landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf die Konzertwertung des Bezirkes Perg statt.

Insgesamt traten 18 Kapellen bei dieser Wertung an, darunter auch der Musikverein Katsdorf und unser Jugendorchester Katsdorf/Engerwitzdorf. Der Musikverein Katsdorf erzielte mit seinen 3 anspruchsvollen Stücken einen sehr guten Erfolg mit insgesamt 89,75 Punkten.

Besonders stolz ist der Musikverein Katsdorf auf seinen Nachwuchs. Durch die Kooperation mit dem Musikverein Engerwitzdorf ist ein großes und klangvolles Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Markus Eckert entstanden.

Die Qualität der Probenarbeit und das Potential, das in dem Orchester steckt, wurde bei der Konzertwertung bestätigt. Die Jury belohnte das Jugendorchester gleich 3 Mal mit der Höchstpunktezahl 10. Die Wertung wurde mit einem Endergebnis von 91,50 Punkten (= ausgezeichneter Erfolg) abgeschlossen, was an diesem Wochenende zugleich die beste Wertung aller in der Stufe Jugend angetretenen Orchester war.

Der Bürgermeister gratulierte im Anschluss dem Musikverein Katsdorf und dem Jugendorchester zu diesem besonderen Ergebnis und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Der MV - Katsdorf bei der Konzertwertung in der landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf.



Das Jugendorchester Katsdorf (weißes T-Shirt) - Engerwitzdorf (gelbes T-Shirt) mit Bgm. Ernst Lehner und Vbgm. Fürst aus Engerwitzdorf.

Marschwertung 2013

Am 22. Juni fand in Hellmonsödt die Marschwertung des Bezirkes Urfahr statt in der sich auch der MVK der Bewertung stellte und mit 93,82 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erzielte.

Sommerkonzert

Das Jugendorchester lädt am Samstag den 6. Juli 2013 um 16:00 Uhr zum Sommerkonzert beim Kolosseum an der Ostseite der VS-Katsdorf ein. (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)

-Musikverein Katsdorf-





Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Hochzeit Kamerad Natschke Matthias

Am Samstag, dem 11. Mai 2013 fand die Hochzeit von Kamerad Natschke Matthias mit seiner Elke statt. Auch eine Abordnung der Feuerwehr Katsdorf nahm an diesem Ereignis teil.



Nachwuchs Kameradin Natschke Manuela

Wir gratulieren unserer Kameradin Natschke Manuela zur Geburt ihrer Tochter Marie. Am Nachmittag des 1. Mai 2013 erblickte die kleine Marie das Licht der Welt.

Manuela ist die erste von drei Kameradinnen welche heuer Nachwuchs erwarten.

Aufgrund der Geburt stellten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Katsdorf vor dem Feuerwehrhaus und ihrem Zuhause einen Storch auf.



Nachwuchs Kameradin Mahringer Claudia

Wir gratulieren unserer Kameradin Mahringer Claudia zur Geburt ihres Sohnes Alexander. In den Morgenstunden des 11. Mai 2013 erblickte der kleine Alexander das Licht der Welt. Claudia ist die zweite von drei Kameradinnen welche heuer Nachwuchs erwarten.

Aufgrund der Geburt stellten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Katsdorf vor dem Feuerwehrhaus und ihrem Zuhause einen Storch auf.



Frühjahrsübung in Ruhstetten

Bei der diesjährigen Frühjahrsübung der drei Feuerwehren war die Übungsannahme ein Heizhausbrand im Kindergarten bei Familie Reisinger/Oidner in Reiser.

Die Atemschutztruppe aller drei Feuerwehren retteten die Kinder aus dem verrauchten Gebäude, wonach sie einem Team des Roten Kreuzes St. Georgen/Gusen übergeben wurden. Der in einem anderen Gebäudetrakt befindliche Dieseltank wurde mit Hilfe einer Seilwinde geborgen. Die Übungsbeobachter und BGM Ernst Lehner lobten bei der Nachbesprechung vor allem die große Schlagkraft aller drei Feuerwehren sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.

